

Landkreis Vechta
-Jugendamt-
Postfach 13 53
49375 Vechta

Eingang am: _____

Aktenzeichen: 51 36 43 _____ (vom Jugendamt auszufüllen)

Erstantrag _____, den _____
 Folgeantrag

1. Antrag auf Förderung der Tagespflegekosten gem. § 23 ff .Sozialgesetzbuch Achstes Buch (SGB VIII)

1.1.
Antragsteller/in _____

Hiermit beantrage ich für:

	Name, Vorname (des Kindes)	Geb.-Datum	Staatsangehörigkeit	
1.				<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
2.				<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
3.				<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
4.				<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich

die Förderung der Tagespflegekosten

ab dem _____ bis _____

1.2. Die Betreuung des Kindes erfolgt:

- im Haushalt der Tagespflegeperson (**Betreuungsvertrag beifügen!**)
 im eigenen Haushalt (**Betreuungsvertrag oder Arbeitsvertrag beifügen!**)
 in der Großtagespflege _____ betreut durch die Tagespflegeperson _____
(bitte **Betreuungsvertrag beifügen**)

1.3. Tagespflegeperson:

Name, Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	

Tagespflegeerlaubnis beantragt erteilt am _____

2. Begründung der Hilfe

- keine gesonderte Begründung (gesetzlicher Anspruch auf Betreuung gem. § 24 (2) SGB VIII)
(Bei Kindern **unter 3 Jahren** und **unter 20 Std.** ist **keine Begründung** notwendig)
- Erwerbstätigkeit der Kindesmutter des Kindesvaters
(**Bescheinigungen der Arbeitgeber über die Arbeitszeiten beifügen**)
- Schulausbildung der Kindesmutter des Kindesvaters
(**Schulbescheinigung und Stundenplan beifügen!**)
- Hochschulausbildung der Kindesmutter des Kindesvaters
(**Immatrikulationsbescheinigung und Stundenplan beifügen!**)
- Maßnahmen vom Jobcenter der Kindesmutter des Kindesvaters
(**Nachweis über die Maßnahme wie z.B. Eingliederungsvereinbarung**)
- sonstige Gründe: (z.B. aus pädagogischen Gründen) _____
-

3. Angaben zu den Eltern:

	Kindesmutter	Kindesvater
Name		
Vorname		
Geburtsname		
geb. am		
geb. in		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> getr.lebend seit: _____ <input type="checkbox"/> gesch. seit _____ <input type="checkbox"/> verw. seit _____ <input type="checkbox"/> allein erziehend • <input type="radio"/> alleiniges Sorgerecht • <input type="radio"/> gemeinsames Sorgerecht	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> getr.lebend seit: _____ <input type="checkbox"/> gesch. seit _____ <input type="checkbox"/> verw. seit _____ <input type="checkbox"/> allein erziehend • <input type="radio"/> alleiniges Sorgerecht • <input type="radio"/> gemeinsames Sorgerecht
Staatsangehörigkeit		
Straße, Hausnr.		
PLZ, Ort		
Telefonnummer		
Email-Adresse		

4. Weitere Haushaltsangehörige in Ihrem Haushalt

(Kinder, Ehegatte, Lebenspartner/in, Verwandte, sonstige Personen)

Name, Vorname	Geb.-Datum	Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller

5. Eingewöhnungszeit:

Eine Eingewöhnungszeit für Kinder unter 3 Jahren wird max. mit insgesamt 15 Std. gefördert werden. Die Eingewöhnungsstunden sind anhand eines Stundenzettels abzurechnen. Gleichzeitig wird für die Eingewöhnung ein Kostenbeitrag für die Eingewöhnung erhoben.

6. Betreuungszeiten: (nach der Beendigung der Eingewöhnungsphase)

	<i>von</i>	<i>bis</i>
<i>Montags:</i>		
<i>Dienstags</i>		
<i>Mittwochs:</i>		
<i>Donnerstags:</i>		
<i>Freitags:</i>		
Samstags:		
Sonstiges		

Das Kind/die Kinder besucht/besuchen neben der Tagesmutter **den Kindergarten/die Schule** o. ä. seit dem: _____

Name der **Schule/des Kindergartens** o. ä. _____

Anschrift: _____

	<u>tägliche Kindergarten-, Schulzeiten</u>	<i>Erläuterung: Wie kommt das Kind/die Kinder zur Schule/zum Kindergarten?</i>
<i>Montags:</i>		
<i>Dienstags</i>		
<i>Mittwochs:</i>		
<i>Donnerstags:</i>		
<i>Freitags:</i>		
Sonstiges		

Ganztagsangebote von Schulen oder anderen institutionellen Einrichtungen sind vorrangig in Anspruch zu nehmen – sofern diese nicht in Anspruch genommen werden, ist eine gesonderte Begründung notwendig!!!

Wird eine Förderung gemäß § 23 ff. SGB VIII bewilligt, sind Sie verpflichtet, einen Kostenbeitrag nach § 90 (1) Nr. 3 SGB VIII i. V. m. der jeweils geltenden Satzung des Landkreises Vechta zu leisten. Dieser wird aufgrund Ihrer Einkünfte (gem. der Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindergartenplätzen in den katholischen Tageseinrichtungen für Kinder im Officialatsbezirk Oldenburg vom 01.08.2015) festgesetzt.

7. Geschwisterermäßigung

Werden Geschwisterkinder gleichzeitig bei einer oder mehreren Tagespflegepersonen oder gleichzeitig in Kindertagespflege und einer Kindertageseinrichtung (Krippe, Kindergarten) betreut, so kann eine Geschwisterermäßigung gewährt werden.

- Hiermit beantrage ich für mein/e in Kindertagespflege betreutes/betreuten Kind/er eine Geschwisterermäßigung. **Einen Nachweis über die Betreuung in der Kindertageseinrichtung füge ich diesem Antrag bei.**

8. Festsetzung Kostenbeitrag

Die Vorlage von Einkommensunterlagen ist **nicht** erforderlich, wenn der Kostenbeitrag auf den Höchstbetrag festgesetzt werden kann. (Der Höchstbetrag laut Staffelung beginnt bei einem bereinigten Einkommen ab **68.000 €** - **mindestens** Bruttojahreseinkommen abzgl. angemessene zu zahlende Versicherungsbeiträge -. Der Kostenbeitrag wird pro Betreuungsstunde festgesetzt)

- Hiermit erkläre ich mich mit der Festsetzung des höchsten Kostenbeitrages für die Betreuung in Kindertagespflege einverstanden.

9. Inanspruchnahme Betreuungsgeld gem. § 16 SGB VIII

- Hiermit bestätige ich, dass ich kein Betreuungsgeld vom Landkreis Vechta beziehe und nach Bewilligung der Förderung in Kindertagespflege nicht beantragen werde. Ich bin damit einverstanden, dass personenbezogene Daten, die zur Durchführung der Antragsbearbeitung notwendig sind, an die beteiligten Stellen weitergegeben werden.

Wichtige Hinweise / abschließende Erklärung – bitte sorgfältig lesen!

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, jede Änderung meiner **persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse ohne Aufforderung mitzuteilen**. Dies gilt auch, wenn das Kind/die Kinder die Tagespflegestelle nicht mehr besucht/besuchen oder wenn sich die Betreuungszeiten ändern. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben oder absichtliches Verschweigen von Tatsachen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße werden können.

Die **rückwirkende** Bewilligung für zurückliegende Monate ist **nicht möglich**. Eine Bewilligung ist frühestens **ab dem Monat der Antragstellung** und **Erfüllung der Mitwirkungspflichten** der Antragsteller möglich.

Die Geldleistung wird erst nach Mitwirkungspflicht der Antragsteller an die Tagesmutter ausgezahlt.

Sofern Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen, sind Sie verpflichtet, die Geldleistungen an die Tagespflegeperson direkt zu zahlen.

Einverständniserklärung/Datenschutz:

Mir ist bekannt, dass die zum Zweck der Antragsbearbeitung und der statistischen Auswertung erforderlichen Daten elektronisch gespeichert werden.

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

folgende Anlagen lege ich diesem Antrag bei:

- Betreuungsvertrag
- Bescheinigung über die Arbeitszeiten
- Erklärung wirtschaftliche Verhältnisse
- Brutto-Verdienstbescheinigung der letzten 12 Monate – bei Wiederaufnahme der Arbeit
z. B. nach der Elternzeit ist die **1. Gehaltsabrechnung eines vollen Monats**
nachzureichen!